

Goldau, 2. November 2021

Medienmitteilung

Als Titel

Start für zweite Bauetappe des Pfadihus Oberarth ist erfolgt

Als Lead

Vor wenigen Tagen wurde mit den Arbeiten für die zweite Etappe des Pfadihus Oberarth begonnen. Der Hochbau mit einem Volumen von 3'000 Kubikmetern wird aus Holz erstellt. Der grösste Teil der Aufträge wurde an Unternehmen in der Gemeinde Arth vergeben. Eine Webcam ermöglicht es, den Baufortschritt laufend mitzuverfolgen.

Als Text

Der Spatenstich für das neue Pfadihus Oberarth fand im Juni 2020 statt. Als Vorarbeiten für die Gruppenunterkunft beim Schul- und Sportzentrum von Bezirk Schwyz und Gemeinde Arth wurden im letzten Jahr die Bodenplatte für das Lagerhaus sowie die Materialräume mit einem Volumen von 970 Kubikmetern unterhalb der Parkieranlage des Bezirks erstellt. Für die zweite Etappe mit dem Hochbau mussten dann die weiteren finanziellen Mittel beschafft werden. Am 13. Juni 2021 sagten 70 Prozent der Stimmberechtigten der Gemeinde Arth Ja zum Investitionsbeitrag von 350'000 Franken. Mit mehreren Finanzaktionen der Pfadi Arth-Goldau und dank einer breiten Welle an Unterstützung von Privaten und Unternehmen konnten die Mittel für die nächsten Ausbauschritte zwischenzeitlich zum grössten Teil erfolgreich bereitgestellt werden. Dank einer kommerziellen Finanzierung des Baukredites durch den Topsponsor, die Schwyzer Kantonalbank, wird nun die zweite Etappe angepackt. Die Stiftung Pfadiheim Arth-Goldau als Bauherrin hat grünes Licht zur Erstellung des Hochbaus und damit zur finanziell bedeutendsten Etappe gegeben.

Das Lagerhaus mit einem Gebäudevolumen von rund 3'000 Kubikmetern wird als Holzbau erstellt. Dafür werden über 230 Kubikmeter Schweizer Holz mit einem Gesamtgewicht von elf Tonnen verbaut. Den grössten Auftrag hat dabei die renommierte Goldauer Firma Annen Holzbau AG erhalten. Sie hat auch den einmaligen Holzturm im Tierpark Goldau errichtet. Der Baukommission unter Leitung von Anton Ulrich sen. und dem Stiftungsrat unter dem Präsidium von Markus Beeler ist es ein Anliegen, möglichst Firmen in der Gemeinde Arth und im Kanton Schwyz zu berücksichtigen. Bisher wurden an einheimische Firmen Aufträge von über 1.7 Mio. Franken vergeben, zusätzlich gingen Aufträge von rund 350'000 Franken an

weitere Schwyzer Firmen. Damit beweisen die Verantwortlichen, dass die breite Unterstützung aus der Bevölkerung, der Wirtschaft und der öffentlichen Hand geschätzt wird.

Für ein Haus der Jugend ist ein zeitgemässes und nachhaltiges Energiekonzept angezeigt. So wird das Lagerhaus mit sechzig Schlafplätzen keine eigene Heizzentrale haben, sondern mit Fernwärme versorgt. Zudem wird auf dem Dach eine Solaranlage mit einer Fläche von 184 Quadratmetern installiert werden, was eine bedeutende Eigenversorgung mit Energie sicherstellt. Die Installation dieser nachhaltigen Energiequelle zusammen mit dem Hochbau bringt gleichzeitig einen ausgewiesenen betrieblichen Nutzen. Die Stiftung ist zuversichtlich, dass das neue Pfadihus weiterhin eine grosse Unterstützung erfahren wird und die noch fehlenden Geldmittel – auch angesichts des nachhaltigen Bauens – im Verlauf der nächsten Monate gesammelt werden können.

Es ist geplant, dass der Hochbau im Sommer 2022 beendet sein wird und das Lagerhaus dann betriebsfertig an die Pfadi Arth-Goldau übergeben werden kann. Das Einweihungsfest soll zusammen mit der offiziellen Eröffnung der gesamten Schul- und Sportanlage des Bezirks und der Gemeinde Arth am Samstag, 24. September 2022 stattfinden.

Als Kasten:

Ein moderner Holzbau wird heute zügig erstellt. Es ist ein Vergnügen, die anspruchsvolle Arbeit der Berufsleute zu beobachten. Eine Webcam ermöglicht es, den Baufortschritt Tag für Tag zu erleben. Unter www.pfadihus-oberarth.ch ist die Webcam freigeschaltet.

Auskunftsperson:

Markus Beeler, Präsident Stiftungsrat, beeler-reichmuth@bluewin.ch; 079 462 97 37